

# Hygieneplan der Volkshochschule Langenhagen

## Maßnahmenkatalog ‚Corona-Pandemie‘

Volkshochschule Langenhagen

Marktplatz 1, 30853 Langenhagen

Telefon: 0511 7307 9710

Fax: 0511 7307 9718

eMail: [info@vhs-langenhagen.de](mailto:info@vhs-langenhagen.de)

[www.vhs-langenhagen.de](http://www.vhs-langenhagen.de)

Leitung:

Dr. Annette von Stieglitz

## Inhalt

1. Vorbemerkungen
2. Allgemeine Regeln
3. Hygiene in Unterrichtsräumen, Aufenthaltsräumen und Fluren
4. Hygiene im Sanitärbereich
5. Infektionsschutz in den Pausen
6. Personen mit einem höheren Risiko für einen schweren COVID - Krankheitsverlauf
7. Wegeführung
8. Konferenzen und Versammlungen
9. Meldepflicht
10. Persönliche Hygiene der Teilnehmende
11. Dokumentation
12. Küchen
13. Ansprechperson
14. Anlagen

## 1. Vorbemerkungen

Der vorliegende „Hygieneplan Corona“ gilt, solange die Pandemie-Situation im Land besteht, um durch ein hygienisches Umfeld zur Gesunderhaltung der Beschäftigten der VHS Langenhagen, der Teilnehmenden und allen Personen in den Räumlichkeiten der Volkshochschule beizutragen.

Alle Beschäftigten sowie alle weiteren regelmäßig im Hause arbeitenden Personen sind darüber hinaus angehalten, sorgfältig die ausgehängten Hygienehinweise zu beachten.

Über die Hygienemaßnahmen werden die Mitarbeitenden und Teilnehmenden in geeigneter Weise durch die VHS-Leitung oder eine von ihr beauftragte Person unterrichtet.

Das Einhalten von Hygiene- und Abstandsregeln ist mit allen Personen, die sich in den Räumlichkeiten der VHS Langenhagen aufhalten, zu thematisieren.

## 1. Allgemeine Regeln

An den Eingängen der VHS Langenhagen stehen Handdesinfektionsspender.

Das Desinfizieren der Hände ist nur dann sinnvoll, wenn

- ein Händewaschen nicht möglich ist,
- nach Kontakt mit Fäkalien, Blut oder Erbrochenem.

Dazu muss Desinfektionsmittel in ausreichender Menge in die trockene Hand gegeben und bis zur vollständigen Abtrocknung ca. 30 Sekunden in die Hände eingerieben werden. Dabei ist auf die vollständige Benetzung der Hände zu achten.

Die Händedesinfektion ersetzt nicht das Händewaschen!

Achtung! Händedesinfektionsmittel enthalten Alkohol und dürfen nicht zur Desinfektion von Flächen verwendet werden. Explosionsgefahr!

Mund-Nasen-Schutz (MNS) oder eine textile Barriere (Mund-Nasen-Bedeckung/MNB/Behelfsmasken) sind in allen geschlossenen Räumen und in den vor diesen Räumen gelegenen Eingangsbereichen (Vorplätzen) sowie auf den zugehörigen Parkplätzen zu tragen. Diese sind selbst mitzubringen! Im Unterricht und in Besprechungen, (am Platz) ist das Tragen von Masken nicht erforderlich, da der Sicherheitsabstand gewährleistet ist.

Mit einem MNS oder einer textilen Barriere können Tröpfchen, die man z. B. beim Sprechen, Husten oder Niesen ausstößt, abgefangen werden. Das Risiko, eine andere Person durch Husten, Niesen oder Sprechen anzustecken, kann so verringert werden (Fremdschutz). Dies darf aber nicht dazu führen, dass der Abstand zwischen Personen auf unter 1,5 m reduziert wird.

## 2. Hygiene in Unterrichtsräumen, Aufenthaltsräumen und Fluren

### 2.1. Raumebelegung/Lufthygiene

Die Unterrichtsräume werden maximal so mit Kursteilnehmenden belegt, dass der Mindestabstand von 1,5 m zwischen allen Personen, die sich in dem Raum befinden, eingehalten werden kann. Der Einlass zu den Unterrichtsräumen erfolgt frühestens ab 10 Minuten vor Unterrichtsbeginn. Die Teilnehmenden werden gebeten, sich unverzüglich in den Unterrichtsraum zu begeben und ihren Platz einzunehmen. Die Anordnung der Tische und Stühle ist vorgegeben und darf nicht verändert werden. An jedem Tisch sitzt höchstens ein Lernender. Die Sitzordnung wird dokumentiert und darf während des Kurses nicht verändert werden.

Jede/r bringt ihre/seine eigenen Materialien (Papier, Stifte, Lehrbücher...) mit oder bekommt sie (Arbeitsblätter, Handout) von den Dozenten/innen ausgehändigt. Die Materialien dürfen nicht mit anderen Teilnehmenden getauscht oder geteilt werden.

Mehrmals täglich, zum Beispiel 1 x pro Stunde, wird in den Räumen eine Stoßlüftung beziehungsweise Querlüftung durch vollständig geöffnete Fenster über mehrere Minuten vorgenommen.

Auch in den Pausen müssen alle Personen den Mindestabstand von 1,5 m einhalten.

Personen, die Krankheitsanzeichen zeigen (z.B. Husten, Schnupfen oder erhöhte Körpertemperatur), dürfen die Räume der VHS-Langenhagen nicht betreten bzw. müssen sie unmittelbar verlassen.

Sofern in den EDV-Räumen keine Trennwände zwischen den EDV-Plätzen vorhanden sind, darf nur jeder zweite EDV-Unterrichtsplatz besetzt werden.

In den Unterrichtsräumen findet i.d.R. Frontalunterricht statt, die Tische sind entsprechend gestellt und dürfen nicht verrückt werden.

Der Unterrichtsraum muss von Dozenten/innen und Teilnehmenden in mind. 1,5m Abstand betreten und verlassen werden. Nach jeder Veranstaltung sind die Tischoberflächen mit entsprechenden Materialien zu reinigen.

Der Zutritt zu den Büroräumen sollte auf ein Minimum beschränkt werden, Kundenberatungen erfolgen ausschließlich nach telefonischer oder schriftlicher Terminvereinbarung.

Der Mindestabstand in den Büro- und Besprechungsräumen von 1,5m muss eingehalten werden. In den Anmeldebereichen ist eine Spuckschutztrennscheibe zu installieren. Arbeitsmittel sind personenbezogen zu verwenden. Den Mitarbeiter\*innen stehen Reinigungsmittel und Einmalhandtuchpapier zur Reinigung ihres Arbeitsplatzes zur Verfügung.

Auf kontaktlose Umgangs- und Sozialformen ist zu achten. Auf jeglichen Körperkontakt ist zu verzichten (keine Berührungen, Umarmungen, Händeschütteln).

## 2.2. Reinigung der Flächen, Gegenstände und Fußböden

Die Reinigung der Fußböden (in Unterrichtsräumen, Aufenthaltsbereichen und Fluren) erfolgt jeden zweiten Tag. Oberflächen in allen genutzten Räumen sowie sonstige Kontaktflächen, wie z.B. Lichtschalter, Tür-/Fenstergriffe und Handläufe, werden arbeitstäglich gereinigt.

Schutzmatten sind im Eingangsbereich ausgelegt und werden von der Reinigungskraft gesaugt.

Grundsätzlich ist die Reinigung mit regulären Putzmitteln ausreichend. Eine Desinfektion ist nur dann erforderlich, wenn Verunreinigungen durch Ausscheidungen, Erbrochenes, Blut, etc. eingetreten sind und die Gefahr einer Weiterverbreitung besteht.

## 3. Hygiene im Sanitärbereich

In den Toilettenkabinen darf sich nur 1 Person aufhalten.

In den Toilettenvorräumen (Waschräume) darf sich nur 1 Person aufhalten.

Vor den Toilettenräumen ist beim Warten der Abstand von 1,5 m einzuhalten.

### 3.1. Ausstattung

In Sanitärbereichen sind die Oberflächen von Fußböden und Wänden feucht zu reinigen und zu desinfizieren. An den Waschplätzen steht aus hygienischen Gründen Flüssigseife bzw. Schaumseife aus Seifenspendern und Einmalhandtuchpapier zur Verfügung und wird durch die Reinigungskraft regelmäßig aufgefüllt. Papierabwurfbehälter sind mit einem Beutel ausgestattet und werden täglich durch die Reinigungskraft entleert.

Toilettenbürsten werden regelmäßig durch die Hausmeister ausgetauscht. Toilettenpapier, Handtuchpapier und Flüssigseife stehen zur Verfügung und werden regelmäßig von der Reinigungskraft bzw. den Hausmeistern kontrolliert und ggf. aufgefüllt.

Damentoiletten sind mit Hygieneeimern mit Beutel ausgestattet und werden täglich von der Reinigungskraft entleert.

### 3.2. Händereinigung

Händewaschen und ggf. Händedesinfektion sind die wichtigsten Maßnahmen zur Infektionsverhütung und Infektionsbekämpfung. Das Waschen der Hände mit Seife für 20-30 Sekunden ist die wichtigste Hygienemaßnahme, denn hierbei wird die Keimzahl auf den Händen erheblich reduziert. Die hygienische Händedesinfektion bewirkt eine Abtötung von Infektionserregern wie Bakterien oder Viren.

Händereinigung ist daher durchzuführen:

- nach Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel
- nach dem erstmaligen Betreten des Gebäudes
- nach dem Husten oder Niesen
- vor dem Essen
- nach jedem Toilettengang,
- vor und nach dem Umgang mit Lebensmitteln und dem Essen,
- bei Bedarf,
- nach Tierkontakt.

Händedesinfektion ist zusätzlich vom Personal (Dozenten, Reinigungskräften etc.) durchzuführen:

- nach Kontakt mit Stuhl, Urin, Erbrochenem, Blut oder anderen Körperausscheidungen,
- nach Ablegen von Schutzhandschuhen,
- nach Verunreinigung mit infektiösem Material,
- nach dem Kontakt mit erkrankten Teilnehmern oder erkranktem Personal.

### 3.3. Flächenreinigung

Toilettensitze, Urinale, Armaturen, Waschbecken, Fußböden und Türklinken werden täglich beziehungsweise nach Bedarf feucht gereinigt. Bei Verschmutzung mit Fäkalien, Blut oder Erbrochenem wird nach Entfernung der Kontamination eine prophylaktische Wisch-Desinfektion mit einem in Desinfektionsmittel getränktem Einmaltuch durchgeführt, dies erfolgt i.d.R. durch die Reinigungskraft, im akuten Fall durch den Hausmeister. Eine effektive Desinfektion wird erreicht, wenn ein geeignetes Desinfektionsmittel in der vorgeschriebenen Konzentration und unter Beachtung der Einwirkzeit angewendet wird. Hierzu müssen die Herstellerangaben des Desinfektionsmittels beachtet werden. Bei der Desinfektion ist geeignete Schutzkleidung, wie Arbeitsgummihandschuhe, zu tragen.

## 4. Infektionsschutz in den Pausen

Auch in den Pausen und unmittelbar vor Kursbeginn bzw. unmittelbar nach Kursende muss der Abstand von 1,5 m eingehalten werden. Kursteilnehmer/innen verlassen nacheinander mit entsprechendem Abstand die Unterrichtsräume.

Kurse, bei denen eine Pause vorgesehen ist, werden so durchgeführt, dass eine versetzte Pause möglich ist. Während der Pausen ist auf den Fluren Ruhe zu bewahren, damit andere Kurse im Unterricht nicht gestört werden.

Das Abstandhalten gilt überall, auch in den Flurbereichen, im Foyer und vor den Toiletten. Soweit erforderlich werden Vorkehrungen zur Steuerung des Zutritts, zur Vermeidung von Warteschlangen und zur Gewährleistung eines Mindestabstands von 1,5 Metern getroffen.

## 5. Personen mit einem höheren Risiko für einen schweren COVID19-Krankheitsverlauf

Laut RKI zählen zu den besonders gefährdeten Gruppen im regelmäßig aktualisierten „SARS-CoV-2 Steckbrief zur Coronavirus-Krankheit-2019 (COVID-19)“ unter anderem folgende Personengruppen, bei denen nach einer Infektion mit dem SARS-CoV-2 ein erhöhtes Risiko für schwere Verläufe der Erkrankung besteht (mit stetig steigendem Risiko ab dem 50. Lebensjahr):

Personen mit bestimmten Vorerkrankungen

- des Herz-Kreislauf-Systems,
- der Lunge (z. B. chronisch obstruktive Lungenerkrankung COPD)
- Patienten mit chronischen Lebererkrankungen)
- Patienten mit Diabetes mellitus (Zuckerkrankheit)
- Patienten mit einer Krebserkrankung
- Patienten mit geschwächtem Immunsystem (z. B. aufgrund einer Erkrankung, die mit einer Immunschwäche einhergeht oder durch Einnahme von Medikamenten, die die Immunabwehr schwächen, wie z. B. Cortison).

Die betreffenden Personen, auf die die o. g. Kriterien zutreffen, haben auf eigenen Wunsch und nach Vorlage einer ärztlichen Bescheinigung die Möglichkeit, bis auf Weiteres kostenfrei von den Kursen fernzubleiben, sofern keine anderen Vorgaben/Richtlinien behördlicherseits (z. B. vom BAMF oder BMAS) vorliegen.

## 6. Wegeführung

Die Dozenten/innen achten darauf, dass nicht alle Kursteilnehmer gleichzeitig über die Flure zu den Unterrichtsräumen und in die Pausen gehen. Die Abstandsmarkierungen auf den Böden sind zu beachten. Der Aufenthalt auf den Fluren ist nur im Ausnahmefall zum Warten, z.B. vor der Toilettenanlage, gestattet. Telefonieren auf den Fluren ist verboten.

Die Aufzüge sind nur von einer Person zu benutzen.

## 7. Konferenzen und Versammlungen

Besprechungen und Konferenzen werden auf das notwendige Maß begrenzt. Auch dabei ist auf die Einhaltung des Mindestabstandes zu achten. Video- oder Telefonkonferenzen sind zu bevorzugen.

Versammlungen dürfen nur abgehalten werden, wenn sie unabdingbar sind. Dabei gelten die gleichen Vorgaben wie bei den Konferenzen.

## 8. Meldepflicht

Das Auftreten einer Infektion mit dem Coronavirus ist der VHS-Verwaltungsleiterin bzw. der Volkshochschulleitung mitzuteilen. Das gilt auch für alle Mitarbeiter/innen der VHS Langenhagen.

Aufgrund der Coronavirus-Meldepflichtverordnung i. V. m. § 8 und § 36 des Infektionsschutzgesetzes ist sowohl der begründete Verdacht einer Erkrankung als auch das Auftreten von COVID-19 Fällen in Bildungseinrichtungen dem Gesundheitsamt zu melden.

#### 9. Persönliche Hygiene der Teilnehmer

Die Teilnehmer/innen werden im Bedarfsfall im Sinne der Gesundheitsförderung und -erziehung über die Notwendigkeit eines hygienischen Verhaltens unterrichtet, um z.B. eine korrekte Händehygiene erlernen. Dies gilt auch für das Personal der VHS-Langenhagen.

#### 10. Dokumentation

Die Kontaktdaten aller Teilnehmenden und Besucher/innen der VHS Gebäude sind bekannt, die Anwesenheit (Datum, Uhrzeit) wird dokumentiert. Die Teilnehmenden bzw. Besucher/innen sind über die Dokumentation informiert. Ohne diese Zustimmung kann keine Teilnahme am Unterricht erfolgen. Eine entsprechende Datenschutzerklärung ist einzuholen.

#### 11. Küchen

Die Küchen werden ausschließlich von den Mitarbeiter/innen der VHS Langenhagen genutzt. Der Aufenthalt in den Küchen ist zeitlich auf ein Minimum zu beschränken, die gleichzeitige Nutzung der Küchen von mehreren Personen ist untersagt. In den Kühlschränken und auf Ablageflächen dürfen ausschließlich verschlossene Lebensmittel aufbewahrt werden. Mahlzeiten müssen zügig zubereitet und die verwendeten Utensilien (Teller, Tassen, Bestecke) anschließend sofort weggeräumt werden. Es dürfen keine Gegenstände gemeinsam benutzt werden.

#### Ansprechperson

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an folgende Adresse: [info@vhs-langenhagen.de](mailto:info@vhs-langenhagen.de)



## Anlagen

Umgang mit dem Corona-Virus  
Unterrichtseinsatz von Kursleitenden

Da uns die Gesundheit unserer Dozentinnen und Dozenten besonders wichtig ist,  
treffen wir zu Ihrem Schutz folgende Regelungen:

Als oberster Grundsatz gilt, dass mögliche Gesundheitsgefährdungen so weit wie möglich ausgeschlossen werden. Deshalb sind im Hygieneplan „Risikogruppen“ aufgeführt. Der Nachweis der Zugehörigkeit zu einer Risikogruppe erfolgt durch eine schriftliche Erklärung der Kursleitenden gegenüber der VHS Langenhagen. Die Art der Vorerkrankung ist aus Gründen des Datenschutzes nicht anzugeben. Bitte unterschreiben Sie, dass Sie keiner der genannten Risikogruppen angehören.

Weiterhin bitten wir Sie um die Bestätigung, dass Sie die Vorschriften für die Unterrichtsgebäude der VHS Langenhagen zur Kenntnis genommen haben und entsprechend der aufgeführten Hygienevorschriften handeln. Die Teilnehmenden werden durch Aushänge entsprechend informiert.

Ich gehöre nicht zu einer der genannten Risikogruppen

Datum, Name Unterschrift

Ich habe die Hygienevorschriften der VHS-Langenhagen zur Kenntnis genommen und werde mich entsprechend verhalten

Datum, Name, Unterschrift

Zusammenfassende Information für die Dozentinnen und Dozenten für den Unterrichtsbetrieb

|  |   |
|--|---|
| Gruppengröße   | Die Höchstzahl der Teilnehmenden (TN) steht an jedem Raum und ist unbedingt zu beachten.  |
| Vermeidung von Gruppenbildung/<br>Mindestabstand/<br>Raum- und Sitzplatzwechsel/<br>Tischordnung | <p>Einlass in die Gebäude besteht ab 10 Min. vor Beginn der Veranstaltung. Die TN werden aufgefordert, sich unverzüglich in den ausgewiesenen Seminarraum zu begeben und ihre Sitzplätze einzunehmen.</p> <p>Durch die Raumgröße ist der Mindestabstand von 1,50m zwischen den TN durch Einzeltische gewährleistet. Die Anordnung der Tische und damit der Sitzplätze ist unter Beachtung des Abstandes fixiert.<br/>Je Fortbildung wird ausschließlich der ausgewiesene Raum durch eine Gruppe genutzt.</p> <p>Jede/r TN sucht sich einen Sitzplatz, der nicht gewechselt werden kann. Über die Sitzordnung wird ein Plan geführt.</p> <p>Alle Räumlichkeiten verfügen über Belüftungsmöglichkeiten entsprechend den aktuellen Anforderungen. Die regelmäßige Belüftung wird sichergestellt.</p> |
| Dokumentation/<br>Datenschutz  | Die Kontaktdaten aller TN sind bekannt. Die Anwesenheit (Datum, Uhrzeit) sowie der Sitzplatz lt. Sitzordnung werden dokumentiert. Die TN sind über die Dokumentation und deren Aufbewahrung informiert. Ohne Zustimmung kann eine Teilnahme nicht stattfinden.  |
| Pausen/<br>Verpflegung   | Die TN werden darauf hingewiesen, auch in den Pausen die Einhaltung des Mindestabstands zu beachten.  |
| Hinweise   | Die Hygieneregeln werden an zentralen Stellen und insbesondere in den Waschräumen ausgehängt. Darüber hinaus werden diese mit der Anmeldebestätigung bereits an die TN versandt. Es erfolgen explizite Hinweise auf zu vermeidende Raumpässe.   |
| Hygiene  | Desinfektionsspender zur Händedesinfektion stehen zur Verfügung. Es sind ausreichend Waschelegenheiten mit Seife und Einmal-Handtüchern in unmittelbarer Nähe der Unterrichtsräume vorhanden. Die Hygieneregeln sind ausgehängt.  |
| Mund-Nasen-Schutz  | Das Tragen eines MNS ist in den Unterrichtsräumen unter Beachtung des Mindestabstandes nicht notwendig.   |
| Reinigung  | Der Unterrichtsraum sowie die WC-Anlagen werden nach jedem Kurs jeder Gruppe gereinigt.   |
| Ansprechpersonen   | Herrn Jörg Büttner, Tel.: 0172 4233748<br>Herrn Thorsten Grabowski, Te.: 0172 5457559<br>Herrn Uwe Westphal, Tel.: 0172 5457548   |

# Die VHS in Zeiten von Corona

Liebe Teilnehmende,

wir sind froh, Sie wieder in unserem Haus begrüßen zu können, doch wir müssen Sie auf die folgenden Regeln aufmerksam machen, denn:

Wir wollen Bildung weitergeben, aber keine Viren!

Wenn Sie Anzeichen einer Erkrankung wie Husten, Schnupfen oder erhöhte Körpertemperatur verspüren, bleiben Sie bitte zuhause!

Vor dem Betreten der VHS  
Mund-Nasen-Schutz anlegen!

**Im Flur und Treppenhaus sowie vor den Unterrichtsgebäuden (auch Parkplätzen)**

Tragen Sie bitte Ihren Mund-Nasen-Schutz.

Hände desinfizieren!

Achten Sie auf Einhaltung des Mindestabstandes (> 1,5 m) – **keine Gruppenbildung!**

Den Aufzug bitte nur einzeln nutzen.

Im Unterrichtsraum

Bitte einzeln eintreten! Mindestabstand einhalten (> 1,5 m)!

Bitte stets denselben Sitzplatz benutzen!

Alle Arbeitstische sind Einzel-Sitzplätze.

Bitte behalten Sie Ihre Garderobe an Ihrem Platz

Kein Austausch von Arbeitsmaterial!

Auch bei Fragen an die Kursleitung, bleiben Sie an Ihrem Arbeitsplatz!

In die Armbeuge niesen bzw. husten!

Vermeiden Sie es, mit den Händen Ihr Gesicht zu berühren!

Bitte nicht in den Unterrichtsräumen essen!

Wir haben Sie gerne hier bei uns, doch müssen wir Sie in diesen Zeiten bitten, nach dem Ende Ihres Kurses umgehend nach Haus zu gehen.

In der Pause

Die Toilettenräume dürfen nur einzeln betreten werden!

Bitte einzeln an die Waschbecken treten und gründlich die Hände mit Seife waschen.

Den Mindestabstand auch in der Pause, auch beim Rauchen – mindestens 50 m vom Haus entfernt - einhalten!